



aktionszentrum@forum-rauchfrei.de
www.forum-rauchfrei.de

Aktionszentrum Forum Rauchfrei
Mühlenhoffstr.17 · 10967 Berlin
☎ (030)74755922

Sprecher:
Johannes Spatz ☎ 017624419964
Dr. Henry Stahl ☎ 017610207105

Berlin, 28.03.07

Presseerklärung

Tabaklobby in Höchstform Keine Sternstunde der Politik

Der Verband der Zigarettenindustrie (VdC) hat Politik und Wirtschaft zum Frühlingsfest am Mittwoch, den 28. März 2007 in das Tipi-Zelt beim Kanzleramt eingeladen. Dort wird es wieder wie in den Vorjahren einen Gaumenschmaus mit feinen Häppchen und Sekt geben und Künstler werden für Unterhaltung sorgen. Während der Vorjahre waren zahlreiche Vertreter der Politik erschienen.

Diese „Feuerabende“, wie sie vom VdC genannt werden, sind ein lebendiger Anschauungsunterricht darüber, wie in Deutschland Tabaklobbyismus funktioniert. Innerhalb der letzten vier Wochen ist die Tabakindustrie zur Höchstform aufgelaufen: Die Spree-Gespräche des VdC fanden am 28. Februar statt, kaum eine Woche später am 6. März die Blaue Stunde (ebenfalls VdC). Unter Protest von Anti-Tabak-Aktivisten vergab Reemtsma am 22. März einen Journalistenpreis. Und immer ist die Politik dabei. So wurden am letzten Donnerstag bei Reemtsma gesehen:

- Wolfgang Bosbach, MdB, CDU, stellvertr. Vorsitzender der CDU/CSU Fraktion
- Laurenz Meyer, MdB, ehemaliger Generalsekretär der CDU
- Gerhard Baum, MdB, FDP, Ex-Bundesminister
- Leutheusser-Schnarrenberg, MdB, FDP
- Otto Solms, MdB, FDP, stellvertretender Bundestagspräsident
- Dirk Niebel, MdB, Generalsekretär der FDP
- Detlef Parr, MdB, FDP, drogenpolitischer Sprecher

Das Forum Rauchfrei erinnert vor dem Tipi-Zelt an die vielen Tabaktoten und ruft zum Boykott der Veranstaltung auf. Die Tabakindustrie will mit diesen Veranstaltungen die Politik korrumpieren. Auch mit dem heutigen Event versuchen die Tabakkonzerne, politische Entscheidungsträger auf ihre Seite ziehen. Wie erfolgreich sie dabei sind, zeigt das für den Nichtraucherenschutz niederschmetternde Ergebnis der Ministerpräsidentenkonferenz der vergangenen Woche. Die Tabakkonzerne haben durch Parteispenden, Vergabe von Schirmherrschaften an Minister, Sponsoring für soziale und kulturelle Zwecke, gesellschaftliche Veranstaltungen und Feste in der Bundesrepublik ein politisches Klima zu ihren Gunsten geschaffen, das in Europa einzigartig ist. Es gibt in Europa kein anderes Land, das soviel Freiraum für ein Produkt zulässt, das beim bestimmungsgemäßen Gebrauch zum Tode führt.